

DWS Investment S.A.

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Jahresbericht 2023

Fonds Luxemburger Rechts



Investors for a new now

Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Verwaltungsreglement, Basisinformationsblatt (KID), Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter www.dws.com/fundinformation erhältlich.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter www.dws.com/fundinformation veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung im Großherzogtum Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Einrichtungen für Vertrieb an Privatanleger gemäß § 306a KAGB

Aufgaben

Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträgen von Anlegern für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind („Verkaufsunterlagen“ im Sinne von § 297 Absatz 4 KAGB)

Informationen zu den Einrichtungen

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Bereitstellung von Informationen für Anleger, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausbezahlt werden

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkehrungen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden gemäß § 28 Absatz 2 Nummer 1 KAGB

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
dws.lu@dws.com

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Inhalt

Jahresbericht 2023 vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

- 2 / Hinweise

- 4 / Jahresbericht und Jahresabschluss
Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

- 12 / Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“

Ergänzende Angaben

- 16 / Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

- 18 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

- 23 / Hinweise für Anleger in der Schweiz

Hinweise

Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilswerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichs-

index – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2023** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.



Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Anlageziel¹⁾ und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer Wertsteigerung in Euro. Um dies zu erreichen, folgt der Fonds einer dynamischen Wertsicherungsstrategie, bei der laufend marktabhängig zwischen einer Wertsteigerungskomponente und einer Kapitalerhaltkomponente umgeschichtet wird. Die Wertsteigerungskomponente besteht aus risikoreichen Anlagen, wie bspw. Aktien, aktienähnliche Wertpapiere und Derivate, die hierauf bezogen sind; die Kapitalerhaltkomponente besteht aus weniger risikoreichen Anlagen, wie bspw. Anlagen in weniger risikoreichen Renten-/Geldmarktpapieren und Derivate hierauf. So wird einerseits versucht, einen Mindestwert sicherzustellen und zugleich eine möglichst hohe Partizipation an Kurssteigerungen in der Wertsteigerungskomponente zu erreichen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende 2023 erzielte der Fonds eine Wertsteigerung von 4,2% je Anteil (nach BVI-Methode; in Euro).

Anlageumfeld im Berichtszeitraum

Als Hauptanlagerisiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken, gerade auch angesichts deutlich gestiegener Inflationsraten einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits, an.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteiger-

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
LU1017789246	4,2%	2,9%	5,7%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023
Angaben auf Euro-Basis

ungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kerntreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023

überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Garantie

Dem Anteilinhaber wird durch den Garantiegeber garantiert, dass der Anteilwert des Fonds zuzüglich etwaiger Ausschüttungen nicht unter 80% des höchsten erreichten Netto-Inventarwertes („Garantiewert“)²⁾ sinkt. Zur Sicherstellung des Garantiewertes schließt die Verwaltungsgesellschaft einen Garantievertrag mit der Deutschen Bank AG, über deren Zweigniederlassung London („Garantiegeber“), zu Gunsten des Fondsvermögens. Sollte der Garantiewert nicht erreicht werden, wird der Garantiegeber den Differenzbetrag aus eigenen Mitteln in das Fondsvermögen einzahlen. Dabei wird der Garantiewert täglich ermittelt. Der Garantiewert entspricht 80% des höchsten Netto-Inventarwertes. Dadurch wird die Höhe der gegebenen Garantie auf jeweils 80% des höchsten Netto-Inventarwertes kontinuierlich nach oben nachgezogen.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelte es sich um ein Pro-

dukt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

-
- ¹⁾ Weitere Informationen zur Anlagepolitik und zu der Wertsicherungsstrategie sind den Angaben im Verkaufsprospekt zu entnehmen.
- ²⁾ Weitere Informationen zum exakten Garantiefumfang sind den Angaben im Verkaufsprospekt zu entnehmen.

Jahresabschluss

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	2.058.665,63	8,92
Finanzsektor	1.256.242,16	5,44
Dauerhafte Konsumgüter	796.440,16	3,45
Grundstoffe	691.280,89	2,99
Industrien	591.809,31	2,56
Energie	501.486,78	2,17
Gesundheitswesen	490.528,52	2,12
Hauptverbrauchsgüter	334.141,24	1,45
Kommunikationsdienste	250.046,39	1,08
Versorger	133.644,13	0,58
Sonstige	165.151,06	0,72
Summe Aktien:	7.269.436,27	31,48
2. Anleihen (Emittenten):		
Institute	1.254.883,00	5,44
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	962.225,00	4,17
Unternehmen	462.213,00	2,00
Zentralregierungen	184.380,00	0,80
Regionalregierungen	102.728,00	0,44
Summe Anleihen:	2.966.429,00	12,85
3. Investmentanteile:		
Rentenfonds	4.625.578,66	20,03
Indexfonds	3.236.084,41	14,01
Aktienfonds	1.058.224,43	4,58
Sonstige Fonds	3.525.178,41	15,27
Summe Investmentanteile:	12.445.065,91	53,89
4. Derivate	16.108,51	0,07
5. Bankguthaben	380.849,12	1,65
6. Sonstige Vermögensgegenstände	40.085,29	0,17
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-24.379,09	-0,11
III. Fondsvermögen	23.093.595,01	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						10.235.865,27	44,33	
Aktien								
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	1.013	2.672	1.659	CHF	84,3100	91.987,75	0,40
adidas Reg. (DE000A1EWWW0)	Stück	481	743	262	EUR	184,2400	88.619,44	0,38
Air Liquide (FR0000120073)	Stück	753	671	434	EUR	176,1000	132.603,30	0,57
Allianz (DE0008404005)	Stück	633	685	730	EUR	242,0500	153.217,65	0,66
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	303	290	243	EUR	685,8000	207.797,40	0,90
AXA (FR0000120628)	Stück	4.845	4.884	4.386	EUR	29,5200	143.024,40	0,62
Banco Santander Reg. (ES0113900J37)	Stück	41.453	63.360	21.907	EUR	3,7895	157.086,14	0,68
Beiersdorf (DE0005200000)	Stück	665	1.032	367	EUR	135,3500	90.007,75	0,39
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	870	958	988	EUR	100,7600	87.661,20	0,38
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	1.751	1.690	1.372	EUR	62,7200	109.822,72	0,48
Brenntag (DE000A1DAH00)	Stück	997	897	562	EUR	83,0600	82.810,82	0,36
Capgemini (FR0000125338)	Stück	413	358	230	EUR	190,0500	78.490,65	0,34
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	1.628	1.450	941	EUR	44,9000	73.097,20	0,32
DSM-Firmenich (CH1216478797)	Stück	1.086	1.086		EUR	92,3100	100.248,66	0,43
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	6.840	9.784	2.944	EUR	12,1600	83.174,40	0,36
EssilorLuxottica (FR0000121667)	Stück	531	475	311	EUR	181,7000	96.482,70	0,42
Heineken (NL0000009165)	Stück	801	1.211	410	EUR	91,7600	73.499,76	0,32
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	2.122	1.863	1.193	EUR	37,7200	80.041,84	0,35
ING Groep (NL0011821202)	Stück	9.961	8.531	4.881	EUR	13,5260	134.732,49	0,58
Linde (IE000S9YS762)	Stück	476	912	436	EUR	369,1500	175.715,40	0,76
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	322	351	226	EUR	736,6000	237.185,20	1,03
Mercedes-Benz Group (DE0007100000)	Stück	1.212	1.482	1.749	EUR	62,5600	75.822,72	0,33
Orange (FR0000133308)	Stück	7.154	10.049	2.895	EUR	10,2920	73.628,97	0,32
PUMA (DE0006969603)	Stück	1.961	2.444	483	EUR	50,3400	98.716,74	0,43
SAP (DE0007164600)	Stück	1.544	1.990	926	EUR	139,4000	215.233,60	0,93
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	786	741	572	EUR	181,8800	142.957,68	0,62
STMicroelectronics (NL0000226223)	Stück	2.330	4.315	1.985	EUR	45,4450	105.886,85	0,46
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	3.452	4.048	4.224	EUR	61,6800	212.919,36	0,92
Universal Music Group (NL0015000IY2)	Stück	3.204	2.926	1.895	EUR	25,8800	82.919,52	0,36
VINCI (FR0000125486)	Stück	694	617	391	EUR	113,7600	78.949,44	0,34
Vivendi (FR0000127771)	Stück	9.633	9.227	7.419	EUR	9,7060	93.497,90	0,41
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	3.650	3.650		EUR	28,6200	104.463,00	0,45
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	706	641	404	GBP	105,8600	85.944,30	0,37
CRH (IE0001827041)	Stück	2.175	2.175		GBP	54,0200	135.112,12	0,59
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	15.968	14.148	8.850	GBP	6,3470	116.546,57	0,50
Relx (GB00B2B0D697)	Stück	2.509	3.711	1.202	GBP	31,1000	89.730,80	0,39
Shell (GB00BP6MXD84)	Stück	2.730	4.247	1.517	GBP	25,6850	80.634,83	0,35
Accenture (IE00B4BNMY34)	Stück	250	228	143	USD	351,5900	79.552,45	0,34
Adobe (US00724F1012)	Stück	165	152	96	USD	595,5200	88.931,85	0,39
American Express Co. (US0258161092)	Stück	532	437	279	USD	187,8000	90.424,11	0,39
Applied Materials (US0382221051)	Stück	519	400	296	USD	163,1200	76.621,67	0,33
Baker Hughes Cl.A (US05722G1004)	Stück	2.400	2.562	2.006	USD	34,2000	74.287,27	0,32
Eli Lilly and Company (US5324571083)	Stück	192	306	114	USD	580,8500	100.935,11	0,44
Enbridge (CA29250N1050)	Stück	1.792	1.611	1.001	USD	36,0800	58.516,93	0,25
Eversource Energy (US30040W1080)	Stück	900	820	522	USD	61,9600	50.469,73	0,22
Intuit (US4612021034)	Stück	194	308	114	USD	628,0200	110.268,69	0,48
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	750	681	435	USD	170,3000	115.598,70	0,50
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	271	271		USD	188,7900	46.304,72	0,20
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	1.170	1.420	1.022	USD	108,7700	115.178,66	0,50
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	777	785	531	USD	375,2800	263.908,55	1,14
Mondelez International Cl.A (US6092071058)	Stück	1.219	1.830	611	USD	72,2600	79.722,09	0,35
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück	279	253	161	USD	311,0700	78.548,76	0,34
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	601	661	572	USD	495,2200	269.370,28	1,17
Oracle Corp. (US68389X1054)	Stück	983	1.504	521	USD	106,2500	94.527,79	0,41
PepsiCo (US7134481081)	Stück	593	545	346	USD	169,3900	90.911,64	0,39
ProLogis (US74340W1036)	Stück	496	443	285	USD	135,1900	60.688,06	0,26
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	1.589	3.921	5.079	USD	52,2400	75.128,39	0,33
ServiceNow (US81762P1021)	Stück	192	286	94	USD	702,4600	122.067,45	0,53
Synopsys (US8716071076)	Stück	223	223		USD	517,4100	104.427,94	0,45
TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück	650	581	384	USD	141,0700	82.989,86	0,36
The Home Depot (US4370761029)	Stück	663	675	466	USD	347,3600	208.434,86	0,90
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	804	884	541	USD	260,4000	189.484,66	0,82
W.W. Grainger (US3848021040)	Stück	166	169	143	USD	827,1000	124.263,37	0,54
Wheaton Precious Metals (CA9628791027)	Stück	3.288	4.041	3.807	USD	49,6000	147.601,41	0,64

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Verzinsliche Wertpapiere								
4,6250 % AlB Group 23/23.07.2029 MTN (XS2578472339)	EUR	100	100		% 103,2770	103.277,00	0,45	
3,8750 % AXA 14/und. MTN (XS1069439740)	EUR	100	100		% 99,0120	99.012,00	0,43	
0,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 22/14.01.29 (XS2430998893)	EUR	100			% 90,7970	90.797,00	0,39	
0,1250 % Banco Santander 19/04.06.30 PF MTN (ES0413900574)	EUR	100			% 83,5890	83.589,00	0,36	
2,7500 % BNP Paribas 22/25.07.2028 MTN (FR001400AKP6)	EUR	100	100	100	% 97,4940	97.494,00	0,42	
1,5000 % Citigroup 18/24.07.26 MTN (XS1859010685)	EUR	100			% 96,5930	96.593,00	0,42	
0,2000 % Coca-Cola Europacific Partners 20/02.12.28 (XS2264977146)	EUR	100			% 87,4660	87.466,00	0,38	
3,1250 % Commerzbank 23/13.06.2033MTN (DE000CZ43Z23)	EUR	100	100		% 102,7910	102.791,00	0,45	
3,3750 % Compagnie de Fin Foncie 23/16.09.2031 MTN (FR001400GI73)	EUR	100	100		% 103,7670	103.767,00	0,45	
4,6250 % Coöperatieve Raboban 22/27.01.2028 MTN (XS2550081454)	EUR	100	100		% 103,6740	103.674,00	0,45	
0,7500 % Deutsche Bank 21/17.02.27 MTN (DE000DL19VT2)	EUR	100			% 93,4500	93.450,00	0,40	
1,0000 % Deutsche Pfandbriefbank 22/13.04.26 MTN (DE000A3T0YH5)	EUR	100	100		% 95,6850	95.685,00	0,41	
0,7500 % E.ON 20/18.12.30 MTN (XS2103014457)	EUR	100			% 87,7980	87.798,00	0,38	
3,3750 % ENI 20/Und. (XS2242931603)	EUR	100			% 91,9420	91.942,00	0,40	
2,8750 % Hessen 23/04.07.2033 (DE000A1RQEK7)	EUR	100	100		% 102,7280	102.728,00	0,44	
2,8750 % Infineon Technologies 19/Und. (XS2056730323)	EUR	100			% 97,9660	97.966,00	0,42	
1,0000 % ING Groep 19/13.11.30 (XS2079079799)	EUR	100			% 93,8470	93.847,00	0,41	
4,8750 % ING Groep 22/14.11.2027 MTN (XS2554746185)	EUR	100	100		% 103,8270	103.827,00	0,45	
1,0000 % Ireland 16/15.05.26 (IE00BV8C9418)	EUR	100	100		% 97,0820	97.082,00	0,42	
0,2000 % Ireland 20/18.10.30 (IE00BKFC899)	EUR	100			% 87,2980	87.298,00	0,38	
2,8750 % KfW 23/07.06.2033 MTN (DE000A30V9M4)	EUR	100	100		% 102,6880	102.688,00	0,44	
4,3750 % Mapfre 17/31.03.47 (ES0224244089)	EUR	100			% 98,8660	98.866,00	0,43	
4,6560 % Morgan Stanley 23/02.03.2029 (XS2595028536)	EUR	100	100		% 103,9390	103.939,00	0,45	
3,0000 % Nordea Mortgage Bank 23/20.02.2030 MTN (XS2589317697)	EUR	100	100		% 101,3740	101.374,00	0,44	
1,0000 % Optus Finance 19/20.06.29 MTN (XS2013539635)	EUR	100			% 87,7910	87.791,00	0,38	
0,3750 % ProLogis Euro Finance 20/06.02.28 (XS2112475509)	EUR	100			% 89,3050	89.305,00	0,39	
2,1250 % Royal Bank of Canada 22/26.04.29 MTN (XS2472603740)	EUR	100			% 94,3750	94.375,00	0,41	
2,3750 % Signify 20/11.05.27 (XS2128499105)	EUR	100			% 97,0410	97.041,00	0,42	
0,5000 % Smurfit Kappa Treasury 21/22.09.29 (XS2388182573)	EUR	100			% 85,7680	85.768,00	0,37	
0,8750 % Societe Generale 20/22.09.28 MTN (FR0013536661)	EUR	100			% 90,9500	90.950,00	0,39	
0,3250 % UniCredit 21/19.01.26 MTN (XS2289133915)	EUR	100			% 94,2490	94.249,00	0,41	
Investmentanteile						12.445.065,91	53,89	
Gruppeneigene Investmentanteile						10.354.129,15	44,84	
DWS ESG Euro Money Market Fund (LU0225880524) (0,100%)	Stück	14.445	12.301	26.468	EUR	100,7300	1.455.044,85	6,30
DWS ESG Glo Emerging Markets Balanced ID (LU0575334395) (0,850%)	Stück	6.058	6.806	4.998	EUR	112,6900	682.676,02	2,96
DWS Floating Rate Notes IC (LU1534073041) (0,100%)	Stück	18.517	12.240	27.798	EUR	87,2500	1.615.608,25	7,00
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC (LU0099730524) (0,100%)	Stück	98	68	177	EUR	14.157,7300	1.387.457,54	6,01
DWS Institutional Pension Flex Yield (LU0224902659) (0,100%)	Stück	122	63	198	EUR	11.449,3800	1.396.824,36	6,05
DWS Institutional Pension Floating Yield IC (LU0193172185) (0,050%)	Stück	135	107	81	EUR	11.949,2300	1.613.146,05	6,98
Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap UCITS ETF 1C (LU0290358497) (0,020%)	Stück	9.940	12.072	23.154	EUR	139,5820	1.387.445,08	6,01
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C (IE00BFMNHK08) (0,100%)	Stück	3.708	9.399	16.193	EUR	27,8400	103.230,72	0,45
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C (IE00BG36TC12) (0,100%)	Stück	4.822	3.046	3.153	EUR	18,7980	90.643,96	0,39
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D (LU0292097747) (0,080%)	Stück	43.064	67.116	24.052	EUR	4,4190	190.299,82	0,82
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C (IE00BFMNP542) (0,050%)	Stück	9.300	9.552	6.493	EUR	46,4250	431.752,50	1,87

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Gruppenfremde Investmentanteile						2.090.936,76	9,05	
AIS-AMUND.MSCI EM ASIA SRI U.E.D. USD Dist. (LU2300294589) (0,250%)	Stück	8.345	8.964	6.619	EUR	31,0800	259.362,60	1,12
AIS-AMUNDI MSCI Emerging ESG Leaders ETF (LU2109787551) (0,180%)	Stück	16.827	19.522	16.770	EUR	47,4750	798.861,83	3,46
Bnppe-Msci Jap.Ex Cw Uece (LU1291102447) (0,030%)	Stück	30.000	30.000		EUR	13,3280	399.840,00	1,73
iShares II-EUR High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF (IE00BKLC5874) (0,250%)	Stück	31.748	48.435	38.048	EUR	4,5235	143.612,08	0,62
iShares IV PLC - iShares MSCI Japan SRI UCITS ETF (IE00BYX8XC17) (0,200%)	Stück	79.644	130.569	87.632	USD	6,7875	489.260,25	2,12
Summe Wertpapiervermögen						22.680.931,18	98,22	
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Devisen-Derivate						16.108,51	0,07	
Devisentermingeschäfte								
EUR/USD FUTURE (CME) MAR 24	USD	625				16.108,51	0,07	
Bankguthaben						380.849,12	1,65	
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	363.387,27			% 100	363.387,27	1,57	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	992,07			% 100	992,07	0,00	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Kanadische Dollar	CAD	1.539,42			% 100	1.051,44	0,01	
Schweizer Franken	CHF	235,20			% 100	253,33	0,00	
Britische Pfund	GBP	3.007,23			% 100	3.458,18	0,02	
Japanische Yen	JPY	93.969,00			% 100	599,37	0,00	
US Dollar	USD	12.272,63			% 100	11.107,46	0,05	
Sonstige Vermögensgegenstände						40.085,29	0,17	
Zinsansprüche	EUR	36.147,11			% 100	36.147,11	0,15	
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	3.938,18			% 100	3.938,18	0,02	
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾						23.117.974,10	100,11	
Sonstige Verbindlichkeiten						-24.379,09	-0,11	
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-22.556,83			% 100	-22.556,83	-0,10	
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-1.822,26			% 100	-1.822,26	-0,01	
Fondsvermögen						23.093.595,01	100,00	
Anteilwert						110,40		
Umlaufende Anteile						209.174,000		

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

25% STOXX Eurozone 50 (Net Return), 20% S&P 500 Index, 20% Markt iBoxx Euro Corporate Index, 10% MSCI Emerging Markets TR Index, 10% TOPIX, 5% JP Morgan EMU Government Bond 1-10 Year Index, 5% JP Morgan Global EMBI Index, 5% Refinitiv Euro Short ESTR Rate

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	24,409
größter potenzieller Risikobetrag	%	75,620
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	54,534

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 619.384,71.

Marktschlüssel

Terminbörsen

CME = Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Kanadische Dollar	CAD	1,464100	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,928450	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,869600	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	156,780000	= EUR	1
US Dollar	USD	1,104900	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	160.800,46
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	65.031,36
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	12.231,54
4. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	56.485,08
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	2.292,09
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	2.292,09
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-20.504,73
7. Sonstige Erträge	EUR	488,02
Summe der Erträge	EUR	276.823,82

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	EUR	-682,59
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-287,66
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-275.657,47
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-275.657,47
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-9.737,33
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-688,09
Taxe d'Abonnement	EUR	-9.049,24
Summe der Aufwendungen	EUR	-286.077,39

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR -9.253,57

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	665.835,04
2. Realisierte Verluste	EUR	-790.941,33
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-125.106,29

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -134.359,86

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	760.474,63
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	385.115,92

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 1.145.590,55

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 1.011.230,69

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,26% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,003% des durchschnittlichen Fondsvolumens an.

Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene des Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf 1,35%.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 14.210,31.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	25.176.663,39
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-3.074.826,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinausgaben	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-3.074.826,85
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-19.472,22
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.011.230,69
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	760.474,63
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	385.115,92
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	23.093.595,01

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	665.835,04
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	618.971,86
Optionsgeschäften	EUR	13.236,46
Finanztermingeschäften	EUR	33.165,10
Devisen(termin)geschäften	EUR	461,62
Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	-790.941,33
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-526.803,47
Optionsgeschäften	EUR	-132.502,97
Finanztermingeschäften	EUR	-109.689,14
Devisen(termin)geschäften	EUR	-21.945,75
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste	EUR	1.145.590,55
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	1.142.565,87
Optionsgeschäften	EUR	-3.835,40
Finanztermingeschäften	EUR	6.890,06
Devisen(termin)geschäften	EUR	-29,98

Unter Optionsgeschäften können Ergebnisse aus Optionsscheinen enthalten sein.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	23.093.595,01	110,40
2022	25.176.663,39	106,00
2021	37.198.071,62	118,17

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,42 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 203 807,88 EUR.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

**An die Anteilinhaber des
Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg**

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt) („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt) zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 17. April 2024

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Mirco Lehmann

Ergänzende Angaben

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Interessen der Investierenden als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)		99
Gesamtvergütung ²⁾	EUR	15.739.813
Fixe Vergütung	EUR	12.528.700
Variable Vergütung	EUR	3.211.113
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR	1.476.953
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR	0
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.077.858

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft. Das Mitglied des Vorstands erfüllt die Definition als Führungskraft der Gesellschaft. Über die Mitglieder des Vorstands hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	-	-	-
in % des Fondsvermögens	-	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	-	-	-
---	---	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-
Aktien	-	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/ Teilfonds.

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	-	-	-

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	1.778,61	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-

Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	763,02	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 33% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 33% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte (sofern zulässig), d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschäftes entgegengenommenen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Sofern der (Teil-)Fonds Pensionsgeschäfte durchgeführt hat, handelt es sich dabei derzeit nur um einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte, nicht um andere (umgekehrte) Pensionsgeschäfte. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäfte Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der (Teil-)Fonds wird dann bis zu 33% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 33% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden.

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

10. Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	-
Anteil	-

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
2. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
3. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
4. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
5. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
6. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
7. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
8. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
9. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
10. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
--------	---

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	-	-	-
1. Name			
verwahrter Betrag absolut			

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2023: 375,1 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Aufsichtsrat

Manfred Bauer
Vorsitzender
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 31.7.2023)
Frankfurt am Main

Frank Rückbrodt
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Vorstand

Nathalie Bausch
Vorsitzende
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Barbara Schots (bis zum 21. März 2023)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Michael Mohr (seit dem 21. März 2023)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Garantiegeber

Deutsche Bank AG
Zweigniederlassung London
Winchester Hous, 1 Great Winchester Street
UK - London EC2N 2DB
Großbritannien

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt

Stand: 1.3.2024

DWS Investment S.A.

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00